Hannover

App bändigt Parksuchverkehr

[04.03.2024] Die Stadt Hannover hat eine neue App lanciert, die es Autofahrern erleichtern soll, zum nächsten freien Parkplatz zu navigieren. Damit soll unter anderem der Parksuchverkehr eingedämmt werden. Die Entwicklung wurde vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.

Wie in vielen Großstädten ist auch in der Innenstadt von Hannover die Parkplatzsuche oftmals zeitraubend und führt in vielen Fällen zu unnötigem Parksuchverkehr. Um dies künftig zu verhindern, steht ab sofort die App „Hannover Parken“ im App Store von Apple und im Google Play Store zur Verfügung. Die App habe zum Ziel, Parksuchverkehre zu optimieren oder nach Möglichkeit ganz zu vermeiden, heißt es vonseiten der Stadt.
Die App stellt verschiedene Parkmöglichkeiten in und um Hannover dar und liefert den Usern aktuelle Informationen zu Parkhäusern, aus dem Parkleitsystem Hannover Innenstadt und zu den Park+Ride-Plätzen in und um Hannover. „Die Einführung der Hannover-Parken-App ist ein bedeutender Schritt, um die Parkplatzsituation in unserer Stadt effizienter und benutzerfreundlicher zu gestalten. Die Park-App trägt auch zur Verkehrsreduzierung bei, da sie es Autofahrern ermöglicht, direkt zu einem verfügbaren Parkplatz zu navigieren, anstatt unnötig durch die Stadt zu fahren. Die Einführung dieser Technologie ist ein Schritt in Richtung einer zeitgemäßen und benutzerfreundlichen Stadtentwicklung“, so Stadtbaurat Thomas Vielhaber.

Schnell zum nächsten Parkplatz

Auf einer Karte werden die Parkeinrichtungen und aktuelle Auslastungsinformationen, etwa zu verfügbaren Stellplätzen in Parkhäusern angezeigt. Den Usern werden sowohl der Weg mit Park+Ride-Parkplätzen und dem öffentlichen Nahverkehr als auch die so genannte Parkhaus-Route mit einem Weg zu einem Parkhaus in der Nähe des Ziels angezeigt. Neben der erforderlichen Zeit kann die App auch die Kosten für einen beispielhaften Parkvorgang mit einer Dauer von zwei Stunden errechnen. Zudem greift sie direkt auf Google Maps zu und leitet auf dem kürzesten Weg zum Ziel. Daneben bietet die App weitere Features, etwa das Anlegen von Favoriten, die Parkhausliste sowie den Car-Finder, mit dem insbesondere ortsunkundige Nutzer ihr Fahrzeug wiederfinden können.
Wie die Stadt Hannover betont, soll „Hannover Parken“ als städtisches Angebot keinen Wettbewerb zu kommerziellen Navigationsapps darstellen. Im Vordergrund stehe die Information zum Parkraum. Die Entwicklung der App wurde im Rahmen des Sofortprogramms Saubere Luft sowie als Maßnahme des Masterplans Nachhaltige Mobilität für die Stadt – Green City Plan vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Hannover, Apps, Verkehrssteuerung